



## Engagement-Lotsen Für Ehrenamtliche Niedersachsen (ELFEN)

In Zusammenarbeit mit den Kommunen, lokalen Einrichtungen wie z. B. Freiwilligenagenturen und ausgewählten Bildungsträgern werden unter dem Dach der Freiwilligenakademie Niedersachsen pro Jahr bis zu 90 Personen zu Engagement-Lotsen ausgebildet.

Mit dem Qualifizierungsprogramm sollen Engagierte angesprochen werden,

- die als Engagement-Lotsen andere aktivieren und in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen möchten,
- die viele Kontakte in ihrer Stadt oder Gemeinde haben und
- denen eine Mentoren- oder Multiplikatorentätigkeit Spaß machen würde.

Aufgaben für Engagement-Lotsen können zum Beispiel sein:

- Neue Ideen und Impulse für ehrenamtliches Engagement geben
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit organisieren
- Unterstützung einwerben
- Freiwillige gewinnen und betreuen
- Vereine beraten
- Neue Projekte anregen, unterstützen und betreuen
- Freiwillige, soziale Einrichtungen, Initiativen, Kommunen, Firmen und andere Gruppen vernetzen

# Profil

Gesucht werden Persönlichkeiten aller Altersstufen ab 18 Jahren, die Spaß an einer Zusammenarbeit mit Multiplikatoren in den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen haben und sich ein hohes Maß an Initiative und Motivationskraft zutrauen. Die Aufgabe der Engagement-Lotsen setzt die Fähigkeit zur klaren und gewinnenden Kommunikation voraus. Flexibilität, Begeisterungsfähigkeit, Ausdauer, die Fähigkeit zur Teamarbeit, zum Zuhören und zur Anerkennung Anderer sind weitere wichtige Persönlichkeitsmerkmale der Engagement-Lotsen.

## Wie wird man Engagement-Lotse?

Wer als Engagement-Lotse tätig werden möchte, wendet sich an die Kommune (Gemeinde, Stadt oder Landkreis), die örtliche Freiwilligenagentur, ein Mehrgenerationenhaus oder eine andere Freiwilligeninitiative vor Ort. Die Kommune bzw. Freiwilligeneinrichtung schlägt dann dem Landvertreten durch die Freiwilligenakademie Niedersachsen (fan) - Freiwillige für das Qualifizierungsprogramm vor. Wichtig dabei ist, dass möglichst 3 bis 5 Engagement-Lotsen aus einer Kommune oder Einrichtung stammen, damit sie nach der Ausbildung ein Vor-Ort-Kompetenzteam bilden und sich austauschen können.

## 1. Block:

- Vorstellung und Austausch (Erfahrungen, Kompetenzen, Motive, Ziele)
- Informationen zur Entwicklung vom klassischen Ehrenamt zum neuen
- Freiwilligenengagement (Strukturen und Bedürfnisse für erfolgreiche Aktivitäten)
- Idee und Leitbild der Engagement-Lotsen in Niedersachsen
- Organisation und Erhebung zum vorhandenen Engagement, den Bedarfen und Potenzialen (lokal, regional, thematisch, nach Zielgruppen)
- Freiwilligenengagement managen (Teamarbeit, Zielplanung, Aufgabenbeschreibung und Rollenklärung, Projektarbeit)
- Planung von Aufgaben und Erkundungen

### 2. Block:

- Vorstellung der Erkundungen und Erfahrungen vor Ort
- Fortführung von Themen aus dem 1. Block
- Gewinnung und Motivation von Freiwilligen
- Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichen
- Öffentliche Kommunikation und Netzwerkbildung  
(Runde Tische und Partnerschaften,  
Öffentlichkeitsarbeit)
- Arbeit in Gruppen und Umgang mit Störungen

# Kurse 2010

## Lingen: Kurs 13

Block I: 27. bis 29. Sept. 2010

Block II: 22. bis 24. Nov. 2010

## Loccum: Kurs 13

Block I: 06. bis 08. Sept. 2010

Block II: 01. bis 03. Nov. 2010

Ludwig-Windthorst-Haus,  
Katholisch-Soziale Akademie  
Gerhard-Kues-Str.16  
49808 Lingen

Evangelisch-lutherische  
Heimvolkshochschule  
Hormannshausen 6-8  
31547 Rehburg-Loccum

## Anschubfinanzierung

Zur Unterstützung von Maßnahmen für erste Praxis-Projekte vor Ort sowie den Aufbau lokaler Freiwilligen-Netzwerke kann eine pauschale Förderung in Höhe von 500,- € durch das Land gewährt werden. Die von der Engagementförderung profitierende Kommune finanziert die Durchführung der Maßnahme mit einem Pauschalbetrag in gleicher Höhe gegen.

Beantragt werden kann die Förderung mit einem formlosen schriftlichen Antrag, der eine Projektbeschreibung enthält, direkt bei:

Freiwilligenakademie Niedersachsen  
Karmarschstraße 30/32  
30159 Hannover